

Werte Kolleginnen, Kollegen!

Auf die so zahlreichen Anfragen zur Aktion 20 000 und zum Beschäftigungsbonus haben wir Freiheitliche Arbeitnehmer folgende Meinung:

Die Aktion 20 000 war eine Arbeitsmarktinitiative des Sozialministeriums für Menschen über 50 Jahren, die mindestens ein Jahr schon arbeitslos sind. Für diese Menschen hätten in ganz Österreich 20 000 Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Diese Aktion lief nur zäh bis gar nicht und war nur eine Prestigehandlung der Sozialdemokratie um die Arbeitslosenzahlen zu schönen.

Die zusätzlichen Arbeitsstellen hätten bei Gemeinden, Öffentlicher Dienst, Gemeinnützigen Organisationen und Sozialen Unternehmen entstehen sollen.

Wenn es mit den oben genannten Einrichtungen zu Gesprächen kam waren sie nur schwer bis gar nicht davon zu überzeugen, das dieses Projekt überhaupt funktionieren kann!

Gerade jetzt, wo die Wirtschaft in einigen Branchen ein Wachstum zu verzeichnen hat, brauchen wir so etwas nicht. Solange es Unternehmen gibt (und das ist die Mehrheit) wo die Digitalisierung Einzug nimmt, werden weiterhin fleißig Jobs abgebaut!

Daher ist unsere Meinung zu diesem Thema, das die Altersteilzeit weiter ausgebaut werden muss (egal ob im Block, oder kontinuierlich) mit mehr Pausen und kürzeren Arbeitszeiten.

